

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
A. Die Stadt im Rückblick	11
1 Judith	11
2 Die städtische Tradition	16
B. Stadt und Kirche in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts	26
1 Politische Normen und Obrigkeit	26
1.1 Der Rat als Handhaber der göttlichen Ordnung	26
1.2 Der Rat als Förderer des Gemeinen Nutzens	30
1.3 Abwehr von Schaden, Friedenswahrung	34
1.4 Recht, Gleichheit, Tradition	36
1.5 Der Rat als Obrigkeit	40
1.6 Die Normen in Aktion: Ratsverkündungen des Bauernkriegs	44
1.7 Städtische und religiöse Normen in Nördlingen während der Reforma- tionszeit	51
2 Laien und Klerus in Spätmittelalter und Reformation	55
2.1 Stadt und Kirche im Mittelalter	55
2.2 Klerus und Laien: Beschwerden und Konflikte vor der Reformation	61
2.3 Des Mesners Klag	69
2.4 Rat und reformatorische Geistlichkeit	70
3 Das Fundament des städtischen Kirchenregiments: das Patronat der Stadtkirche	74
3.1 Nördlingen und Heilsbronn im Spätmittelalter	74
3.2 Die Übereignung des Patronatsrechts an Nördlingen	78
4 Rat und frühreformatorische Bewegung bis 1525	94
4.1 Frühreformatorische Bewegung	94
4.2 Theobald Billican	106
4.3 Bauernkrieg und Aufruhr in der Stadt	111
4.4 Konflikt und Konsens in der Revolte des kleinen Mannes	117
4.5 Erlebnisse des Aufruhrs	127
5 Religionspolitik im Reich und im Schwäbischen Bund 1521–1530	130

6	Der Ausbau des Kirchenregiments	160
6.1	Balthasar Rehlin	160
6.2	Rat und Klerus zwischen 1520 und 1545	165
6.3	Johann Übel, der Nördlinger Pfarrer	176
6.4	Nördlingen und der Bischof von Augsburg 1520–1548	177
7	Auflösung der Konvente	181
7.1	Karmeliten	181
7.2	Franziskaner	186
7.3	Anna Schmidin, die Regelschwester: katholische Verweigerung in Nördlingen	197
8	Umbau der Kirchenorganisation	201
8.1	Der Aufbau der Stipendienpflege	201
8.2	Kaspar Kantz	206
8.3	Ordnungen der Nördlinger Kirche um 1540	214
8.4	Wie »evangelisch« war Nördlingen um 1540?	217
8.5	Kaspar Loner, Superintendent	226
9	Religionspolitik und Interim	237
9.1	Religionspolitik 1530–1545	237
9.2	Interim	246
C.	Epilog	260
	Siglenliste	264
	Quellen- und Literaturverzeichnis	265
	Personenregister	280
	Ortsregister	286